

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 4/2022

Aktuell

Sonntag, 10. bis Freitag, 22. Juli Sommerlager

Die Jubla-Scharen Rotbach und Speicher-Trogen freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der grossen Fahrt zu den Wikingern. Zwar nicht im hohen Norden, sondern im südlicheren Andiastr verbringen die Kinder tolle Tage mit viel Spiel, Spass, einem Schuss nordischer Mythologie und vielen eindrücklichen Erlebnissen mit Gleichaltrigen. Weitere Informationen finden Sie im Pfarreiteil Speicher oder direkt unter sola.jublaspeichertrogen.ch/pfarreilager/



Ukrainekrieg

Hilfsaktionen und Aktivitäten

In allen drei Pfarreiteilen finden Sie die jeweiligen Aktivitäten, die in Sachen Ukrainehilfe unsererseits gestartet wurden oder noch werden. Im Pfarreiteil Teufen wird besonders auf die Aktion mit den Gastfamilien aus Teufen und der näheren Region eingegangen. Speicher verweist auf die Sammelaktion für ein Kinderspital in der Ukraine. In Gais lädt das ökum. Friedensgebet weiterhin am Mittwochabend zur Einkehr ein.

Die Hoffnung der Osterzeit...



... möchte uns sagen, dass – ganz gleich, wie es uns gerade geht – unser Leben sich wandeln wird. Die Natur bestätigt uns, was wir an Ostern feiern: dass neues Leben aufblüht, dass das Verdorrte Frucht bringt. Meine

Ostergedanken möchte ich in den Bildern beschreiben, die uns die biblischen Ostergeschichten berichten. Da ist einmal das Bild des Steins, den der Engel vom Grab wegrollt. So wünsche ich uns, dass Engel die Steine, die uns blockieren, die Stolpersteine auf dem Weg beiseite schaffen. Das Johannesevangelium berichtet, dass das Grabtuch, das Jesus bedeckt hatte, zusammengebunden an einer

besonderen Stelle lag. So wünsche ich uns, dass all die Tücher, die uns binden, die uns die innere Freiheit rauben, sich lösen.

Karfreitag und Ostern sind miteinander verbunden. Wir durchleben immer beide Pole: Tod und Auferstehung. Die Osterzeit ist für mich ein Bild der Hoffnung: Es gibt nichts in unserem Leben, das nicht verwandelt wird.

So wünsche ich uns eine hoffnungsvolle Osterzeit, auch dann, wenn nicht wirklich eine österliche Stimmung in uns ist. Ich glaube, es geht darum, die hoffnungsvolle Botschaft, die alles verwandeln kann, in unsere konkrete Situation hineinzulassen. Dann erleben wir vielleicht noch keine Auferstehung, aber das Vertrauen wächst, dass die Osterzeit unser Leben immer mehr zum Blühen bringt.

Norbert Schneider



Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Senioren

Kontaktperson:
Peter Mahler, T 071 340 02 85

Dienstag, 5. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch
Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Dienstag, 19. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Frau Kathrin Lenggenhager (T 071 344 48 35) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen. Melden Sie sich bis spätestens Montag, 11.00 Uhr, vor dem Essensdatum bei ihr.

Mittwoch, 6. April, 14.00 Uhr
Vortrag
Die Seele – wo ist sie und wer hat sie erfunden?
Vortrag von Pfarrerin Sigrun Holz und Natalia Bezzola, Musik: Priska Gut (Klavier), Kaffee und Kuchen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 27. April, 9.00 Uhr
Glaubensgespräch
Mit Gisela Fabian; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Generationen

Mittwoch, 6. April, 12.15 Uhr
Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung bis Montag davor Anruf oder SMS an 079 929 22 16. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 25.–.

Mittwoch, 20./27. April, 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwochscafé
Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Chängouru

Kontaktperson:
Verena Süess, M 076 521 51 56
verena.suess@pauluspfarrei.ch

Dienstag, 26. April, 9.30 Uhr
Donnerstag, 7./21. April, 14.00 Uhr

Spieltreff
Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Anmeldung vor dem ersten Besuch per Whatsapp/SMS erwünscht.
Kontakt Dienstagsgruppe: Verena Süess
Kontakt Donnerstagsgruppe: Eveline Nunes, M 079 250 53 55

Der Spieltreff vom Dienstag, 12. April fällt aus.

Kirche Kunterbunt

Kontaktperson:
Verena Süess, M 076 521 51 56
verena.suess@pauluspfarrei.ch

Samstag, 2. April, ab 16.15 Uhr
Kirche Kunterbunt
Kath. Kirche, Speicher

Wild, lebendig und wundervoll geht es bei Kirche Kunterbunt zu und her. Kirche Kunterbunt ist ein neues Format von Kirche-sein und kommt aus der anglikanischen Kirche. Nicht nur Familien sind herzlich eingeladen, bei unserer zweiten Kirche Kunterbunt reinzuschauen. Jeder, der eine laute und experimentierfreudige Kirche erleben will, darf kommen. Es gibt eine Begrüssungszeit (16.15 Uhr), eine Aktivzeit (16.30 Uhr) mit verschiedenen Stationen, eine Feierzeit (17.30 Uhr) und eine Essenszeit (18.00 Uhr). Anmeldungen helfen uns für die Planung, aber auch spontane Gäste sind willkommen. Anmeldung an Verena Süess.

Jubla

Kontaktpersonen:
Femke de Vries, M 076 331 42 02
Daniel Wilmes, M 078 847 91 11
scharleitung@jublaspeichertrogen.ch

Shanija Moricca, M 076 461 27 81
info@pfarreilager.ch
kein Anlass im April

Ministranten und Ministrantinnen

Kontaktperson:
Muriel Hirschi, T 071 344 93 21

Dienstag, 19. bis Samstag, 23. April
Romreise

Erstkommunionweg

Kontaktperson:
Verena Süess, M 076 521 51 56
verena.suess@pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 28. April, 18.00 Uhr
Stille Erstkommunion
Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki und V. Süess, Musik: S. Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher

Firmweg

Kontaktperson:
Peter Mahler, M 076 209 40 90

Sonntag, 10. April, 21.30 Uhr bis
Samstag, 16. April, 6.00 Uhr
Firmreise nach Assisi

Mittwoch, 27. April, 19.40 Uhr
Vorbereitung der Firmung

Tor des menschlichen Herzens

Kontaktperson:

Sabina Weilenmann, M 079 175 75 43
sabina.weilenmann@bluewin.ch

Für Erwachsene

Freitag, 1. April, 19.15 bis 21.15 Uhr
Freitag, 22. April, 19.15 bis 21.15 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Rückblick



Ministranten Schlittelplausch

Bei strahlendem Sonnenschein und top Schneeverhältnissen in der Lenzerheide verbrachten die Minis aus dem Bendlehn einen freudigen Schneesporthag. Zum Start machten wir uns mit dem Sportgerät, einem Rodel, vertraut und lernten auf den ersten Abfahrten das Lenken und Steuern. Mit der Übung kam grosse Freude auf und wir kurvten immer besser und schneller die Schlittelstrecke hinunter. Im unteren Teil gab es eine Rennstrecke mit verschiedenen Actionstationen und Zeitmessung. Die Zieldurchfahrt wurde automatisch fotografiert und wir konnten nach jedem Durchgang unsere Zieleinfahrten auf einem Monitor bei der Talstation bestaunen. Die Fotos wurden mit der Zeit sehr kreativ. Die Zeit verging viel zu schnell und wir machten uns wieder auf den Nachhauseweg.

Muriel Hirschi



Firmweg: Jesustag in Jakobsbad

Mit perfektem Frühlingswetter starten wir unseren Anlass im Bendlehn. Wir füllen unsere Privatautos bis auf den letzten Platz und fahren nach Jakobsbad. Dort erwartet uns Sr. Elisabeth im Kloster Leiden Christi zur Führung. Nach einer kurzen Einführung in der Kapelle zur Geschichte des Klosters dürfen wir im Anschluss durch einen Teil der privaten Räume schreiten und im Aufenthaltsraum der Ordensschwester den spannenden Vortrag hören. Sr. Elisabeth erzählt uns ihre persönliche Geschichte, wie sie den Weg ins Klosterleben gefunden hat. Wir dürfen ihr unsere offenen Fragen stellen und sie gibt uns auf alles Antworten. Zum Abschluss der Klosterführung besuchen wir gemeinsam das Mittagsgebet in der Klosterkapelle. Nach einem stärkenden Mittagessen im Talrestaurant machen wir uns zu zweit auf den Weg nach Gonten und erzählen uns gegenseitig die Eindrücke vom Klosterbesuch. Der abenteuerliche Weg über Wiesen und Auen bei strahlendem Sonnenschein hinterlässt an unseren weissen Schuhen sichtbare Spuren, kollektives Schuheputzen beim letzten Schneehaufen ist die Folge.

Im MZG Gonten vertiefen wir unsere Gedanken zum Thema «Jesus» mit einer aktiven Körpererfahrung zur Geschichte der gebückten Frau. Eindrücklich, wie die Lebenswahrnehmung in gekrümmter Haltung eingeschränkt ist und wir grosses Verlangen nach Erlösung aus der Situation verspüren. Wir können uns mit dieser Übung vorstellen, wie sich die Frau nach der Heilung durch Jesus gefühlt haben muss. Albert erklärt uns in einem Impuls das Handeln von Jesus in der Bibel sowie in aktuell schwieriger Zeit des Ukraine-Krieges. Wir halten unsere persönlichen Tageseindrücke mit einem Brief an uns selbst fest und beten als Abschluss gemeinsam ein Friedensgebet für die Ukraine. Diese Tage erreicht uns der eigene Brief über den Postweg. Ich bin gespannt, wie es sich für euch anfühlen wird, eure eigenen Gedanken von diesem Tag zu lesen.

Muriel Hirschi

Pfarreleben

Freitag, 15. April, 17.00 Uhr

Wort und Musik zum Karfreitag

Kath. Kirche Bendlehn, Speicher
Helle Musik in dunkler Zeit, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert,
Musik: Frédéric Fischer am Klavier, Text: Marco Süess; Eintritt frei, Kollekte

Für dieses Jahr war eigentlich seit langer Zeit ein hochkarätiges Konzertprogramm mit russischen und ukrainischen Komponisten geplant. Aus aktuellem Anlass wäre ein solches Programm mindestens gegen aussen sehr erklärungsbedürftig und gegen innen auch eine emotionale Belastung.

Wie sich der Krieg in der Ukraine in den nächsten Wochen weiterentwickeln wird, wissen wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht. Die grosse russische Kultur soll wegen der politischen Verwirrungen sicher nicht einfach boykottiert werden, aber ein russisches Programm könnte bei einer massiven Verschärfung der russischen Annexion der Ukraine Mitte April eventuell ziemlich pietätlos wirken.

Doch das Programm mit den «Liedern und Tänzen des Todes» von Mussorgsky ist nur aufgeschoben und nicht aufgehoben. Hoffen und beten wir, dass diese schlimmen Aggressionen und das daraus resultierende unsägliche Leid aufhören und sich der Kreml eines besseren besinnt.

Marco Süess

KONZERTE
BENDLEHN
SPEICHER

**WORT UND
MUSIK
ZUM KARFREITAG**

Freitag, 15. April 2022
17.00 Uhr
Kath. Kirche Bendlehn, Speicher

*helle Musik
in dunkler Zeit*

Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart
und Franz Schubert

Musik: Frédéric Fischer am Klavier
Text: Marco Süess

Eintritt frei
Kollekte



Freitag, 22. bis Sonntag, 24. April crossPoint: Weltjugendtag, St.Gallen

Nach zwei Onlinedurchführungen findet der Weltjugendtag 2022 in St.Gallen vor Ort statt. Das letzte Mal war die Ostschweiz im Jahr 2010 Gastgeber des grössten katholischen Glaubensfestes, damals in Gossau. Nun aber wird die Kantonshauptstadt ihre Tore für den 35. Weltjugendtag öffnen. Die Dompfarrei, die Gastgeberpfarrei sein wird, freut sich auf die 1000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die erwartet werden. Nähere Infos unter www.weltjugendtag.ch/stgallen-2022

Gastfamilie werden

Haben Sie einen Platz in Ihrem Zuhause und möchten diesen für zwei Übernachtungen gerne jungen Menschen zur Verfügung stellen? (Es reicht ein freier Platz am Boden für Schlafsack und Matte, es kann aber auch ein richtiges Gästebett sein). Weitere Infos unter: www.weltjugendtag.ch/stgallen-2022/gastfamilie-werden/

Sonntag, 10. bis Freitag, 22. Juli Sommerlager

Das Pfarreilager unserer Seelsorgeeinheit wird jeweils von den Jubla-Scharen Rotbach und Speicher-Trogen organisiert und führt die Kinder in diesem Jahr ins bündnerische Andiast bzw. hoch in den Norden zu den wilden Wikingern. Nähere Infos und Anmeldung unter www.sola.jublaspeichertrogen.ch/pfarreilager/ Nachfragen an die beiden Leiterinnen: shanja.moricca@outlook.com, 076 461 27 81 in Trogen oder shaynalindemann@gmail.com, 079 859 08 03 in Teufen.

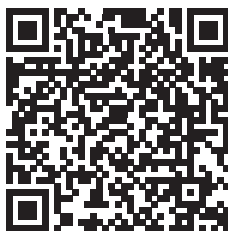
Ukraine-Krieg Hilfsaktionen und Aktivitäten

Auch in der Pauluspfarrei sind wir in Sachen humanitärer Hilfe für die Ukraine aktiv. In Speicher sind Gemeinderat, evang. und kath. Kirchen und die Sozialen Dienste miteinander in engem Kontakt. Wir bereiten uns v. a. auf Flüchtlinge vor, die unserer Gemeinde in nächster Zeit vom Kanton zugewiesen werden. Erste Ideen wurden gesammelt und werden je nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten umgesetzt werden. Ein erstes Projekt, um den Menschen vor Ort zu helfen, ist die Spendenaktion «Speicher für Ukraine»: Der Verein «Netzwerk Schweiz – Transkarpatien/Ukraine» (www.nestu.org) unterstützt seit Jahren verschiedene Projekte in der Westukraine, u. a. ein Ausbildungs- und Integrationsprojekt für Menschen mit einer Behinderung.

Der Verein hat in der Schweiz einen Kleinbus gekauft und diesen mit Hilfsgütern gefüllt. Freiwillige Ukrainer haben den Bus in die ausgebombte Stadt Charkiw gefahren und von dort Menschen in die Westukraine, nach Ushgorod evakuiert, wo sie vom Verein betreut werden. Wir haben uns in einem ersten Schritt vorgenommen, in Speicher Spendengelder für einen zweiten Bus zu sammeln.

Oswald Hasselmann lebt in Speicher, ist Arzt am Kinderspital in St.Gallen und ist unser direkter Draht zum Verein. Er wäre in diesen Wochen im Auftrag des Netzwerks in die Ukraine gereist, um seine Erfahrungen an die Betreuer/-innen in einem Heim für geistig und körperlich behinderte Menschen weiterzugeben. Da dies aktuell nicht möglich ist, bittet er uns um Unterstützung für die mehr als 30 000 Kriegsflüchtlinge in Ushgorod:

Raiffeisenbank Heiden
Speicher für Ukraine
IBAN CH43 8080 8001 9464 8445 9



Speicher für Ukraine



Newsletter Pauluspfarrei

Über weitere Projekte und Aktivitäten werden Sie über verschiedene Kanäle aktuell informiert, einer davon ist unser Newsletter der Pauluspfarrei: www.pauluspfarrei.ch/newsletter/

Vorschau

Samstag, 21. Mai, 9.00 bis 15.00 Uhr Im Rhythmus der Zeit

Im Rahmen der ökum. Erwachsenenbildung nehmen wir nach der langen Pause durch die Pandemie den Faden wieder auf und bieten einen thematischen Samstag im Rösslisaal und in der Kirche Trogen an.

Was ist Zeit, Masseinheit oder Werkzeug? Rast die Zeit? Kann sie stillstehen? Wie gehen wir mit der Zeit um? Und wie die Zeit mit uns?

Mit Wilma Vesseur: Tanzpädagogin, Performerin, Choreografin (Trogen); Andreas Ennulat: Theologe, Erwachsenenbildner (Heiden); Nora Olibet; Susanne Schewe; Marco Süess; Sigrun Holz. Start im Rösslisaal, Hinterdorf 5, Trogen. Und weil es auch eine Mittagsverpflegung gibt, bitten wir um eine Anmeldung an:

T 071 340 00 39, info@kirchetrogen.ch.

Parrechronik

Taufen – Ein Weg beginnt

Yaron Serafin Müller, Sohn des Lionel Umbricht und der Enya Müller, am 12. März in Gais

Kontakte

www.pauluspfarrei.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)
T 071 344 93 20
marco.sueess@pauluspfarrei.ch

Seelsorgetelefon: M 079 320 11 58

Pfarreisekretariat:

Iris Staub und Karin Fritsche
Bruggmoos 29, 9042 Speicher
T 071 344 12 10
Di und Mi 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat@pauluspfarrei.ch

Pfr. Albert Wicki
T 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser
T 071 343 82 93
josef.manser@pauluspfarrei.ch

Muriel Hirschi
T 071 344 93 21
muriel.hirschi@pauluspfarrei.ch

Peter Mahler
T 071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Verena Süess
T 071 344 93 24, M 076 521 51 56
verena.sueess@pauluspfarrei.ch

Dieter Breuer (Mesmer)
M 079 755 67 21
mesmer@pauluspfarrei.ch

Seelsorgeeinheit Gottesdienste

Pauluspfarre Speicher Trogen Wald

Samstag, 2. April

17.30 Kirche Kunterbunt, gemeinsame Feier
Es gibt eine Begrüssungszeit (16.15 Uhr), eine Aktivzeit (16.30 Uhr) mit verschiedenen Stationen, eine Feierzeit (17.30 Uhr) und eine Essenszeit (18.00 Uhr). Anmeldungen helfen uns für die Planung, aber auch spontane Gäste sind willkommen. Anmeldung an Verena Süess. Weitere Infos dazu unter «Veranstaltungen».

5. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion, Luzern

Sonntag, 3. April

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: F. Fischer

Donnerstag, 7. April

16.30 – Seelsorge-/ Beichtgespräch
17.45 mit Pfr. A. Wicki
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki

Palmsonntag

Kollekte: Fastenaktion, Luzern

Sonntag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier und öffentliches Ja der Firmjugendlichen mit Pfr. A. Wicki und P. Mahler, Musik: S. Wehrfritz

Hoher Donnerstag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Donnerstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan J. Kaufmann und M. Süess, Musik: F. Fischer

Karfreitag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Freitag, 15. April

10.00 Familiengottesdienst, Wortgottesfeier mit V. Süess, G. Fabian und M. Messmer; kath. Kirche, Speicher
Am Vormittag von Karfreitag erleben wir miteinander die letzten Tage von Jesus. Kindgerecht und lebendig durchwandern wir die verschiedenen Stationen von Palmsonntag bis Ostern.
17.00 Karfreitagskonzert – Wort und Musik zum Karfreitag
Musik: Frédéric Fischer, Text: Marco Süess
kath. Kirche Bendlehn, Speicher



Osternacht

Kollekte: Die dargebotene Hand, Tel. 143

Samstag, 16. April

20.30 Kommunionfeier mit M. Süess und P. Mahler, Musik: S. Wehrfritz; anschliessend Eiertütchen

Hochfest Auferstehung des Herrn

Kollekte: Die dargebotene Hand, Tel. 143

Sonntag, 17. April

10.00 Eucharistiefeier mit J. Kaufmann und M. Süess, Musik: Frédéric Fischer am Klavier und Werner Meier an der Violine

Donnerstag, 21. April

18.00 Eucharistiefeier mit J. Kaufmann

2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Coreducar Kindertagesstätte in Cartagena, Kolumbien

Sonntag, 24. April

10.00 Kommunionfeier mit P. Mahler, Musik: F. Fischer

Mittwoch, 27. April

08.30 Wortgottesfeier mit G. Fabian, Musik: F. Fischer

Donnerstag, 28. April

15.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. S. Holz, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher

Freitag, 29. April

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. S. Holz, Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen

Jahrzeitmessen

3. April Theo Vincenz, Speicher

Pfarrei Teufen Bühler Stein

Werktagsgottesdienste

Wochentage

- Di 09.00 Kommunionfeier in Teufen, ausser am 12. und 19. April
Mi 17.30 Rosenkranzgebet in Bühler
18.00 Eucharistiefeier in Bühler
Fr 18.00 Eucharistiefeier in Teufen ausser am 15. und 29. April.
1. April: Herz Jesu mit Aussetzung

Beichtgespräche mit Pfr. A. Wicki

- Bühler:
Samstag, 20. April, 16.30 bis 17.10 Uhr
Teufen:
Jeweils freitags, 17.15 bis 17.45 Uhr, ausser am 15. und 29. April

Gottesdienste in italienischer Sprache

- Sonntag, 17. April, 17.00 Uhr, Santa Messa in Bühler

5. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 2. April

- 17.30 Eucharistiefeier in Bühler mit Pfr. Albert Wicki und Franziska Heigl, anschliessend «Fastentee»-Zeit zum Innehalten und Krafttanken (gemeinsame Teestunde und Austausch)

Sonntag, 3. April

- 10.00 Kommunionfeier in Teufen mit Franziska Heigl

Palmsonntag

Kollekte: Afghanistanhilfe

Samstag, 9. April

- 17.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmsegnung, Bühler mit Kaplan Josef Kaufmann und Franziska Heigl

Sonntag, 10. April

- 10.00 Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Predigtgespräch zur Situation in Afghanistan, mit nahöstlichem Gesang von «Serenat», anschliessend arabisch-afghanisches Mittagessen.

Hoher Donnerstag, 14. April

Kollekte: Christen im Heiligen Land

- 18.30 Eucharistiefeier in Teufen, mit Pfr. Albert Wicki und Diakon Stefan Staub

Karfreitag, 15. April

Kollekte: Christen im Heiligen Land

- 15.00 Karfreitagliturgie in Teufen, mit Diakon Stefan Staub. Mit zeitgenössischen Texten und Gesängen zum Leiden Jesu. Kreuzbetrachtung mit Blumenritual (Blumen bitte selber mitbringen). Passionslieder, gesungen von Bea Rütsche

Neu auch in Bühler

- 15.00 Karfreitagliturgie in Bühler mit Pfr. Albert Wicki

Ostern

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

- 19.00 Familien-Osternachtfeier für Familien in Bühler, mit Franziska Heigl. Mit Feuer, Licht, Geschichten und Liedern
21.00 Osternachtliturgie in Teufen, mit Pfr. Albert Wicki und Diakon Stefan Staub. Beginn am Osterfeuer, Lichtprozession zum Fest der Auferstehung. Mit ukrainischem Flüchtlings- und Kirchenchor

Ostersonntag, 17. April

- 10.00 Gottesdienst zum Ostersonntag in Bühler mit Pfr. Albert Wicki und dem Kirchenchor

Ostermontag, 18. April

- 10.00 Kommunionfeier in Teufen mit Diakon Stefan Staub

Weisser Sonntag

Kollekte: Gassenküche

Samstag, 23. April

- 17.30 Eucharistiefeier in Bühler mit Pfr. Albert Wicki
19.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 24. April

keine Feier

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Hilfe für die Ukraine

Samstag, 30. April

- 17.30 Eucharistiefeier in Bühler mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 1. Mai

- 10.00 Erstkommunion der Drittklässler aus Teufen und Bühler in Teufen mit Pfr. Albert Wicki, Diakon Stefan Staub und Maria Teresa Bänziger; Musik: Alessandro Fiore und Ramona Künzler

Stiftmessen

3. April Anton Josef Müller-Frey, Teufen
Pia Koller, Teufen
30. April Rita Schöpfer-Roth und Martin Schöpfer, Bühler

Pfarrei St. Michael Gais

5. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 3. April

10.00 Eucharistiefeier
Prof. Pr. Michael Fieger

Mittwoch, 6. April

13.30 Palmen binden im Pfarreizentrum.
Alle sind eingeladen, eine Palme
zu binden.

18.30 Ökumenisches Friedensgebet für
den Frieden in der Ukraine im
Pfarrgarten der kath. Kirche. Bitte
bringen Sie ein Licht oder eine
Kerze mit.

Donnerstag, 7. April

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
09.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki

Palmsonntag

Kollekte: Fastenopfer

Samstag, 9. April

19.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Josef Kaufmann und
Franziska Heigl, Einzug mit
Palmen von draussen. Nach dem
Gottesdienst dürfen
Palmsträusschen mit nach Hause
genommen werden.

Mittwoch, 13. April

18.30 Ökumenisches Friedensgebet für
den Frieden in der Ukraine im
Pfarrgarten der kath. Kirche.
Bitte bringen Sie ein Licht oder
eine Kerze mit.

Gründonnerstag, 14. April

19.30 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
20.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki

Karfreitag, 15. April

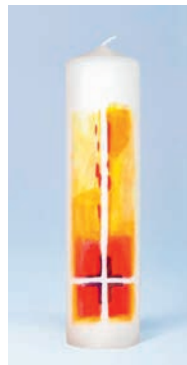
10.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki bis 12.00 Uhr
15.00 *Karfreitagliturgie in Bühler*

Ostern

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

20.00 Eucharistiefeier zur Osternacht
mit Pfr. Albert Wicki und Franziska
Heigl. Beginn mit dem Osterfeuer
im Freien, anschliessend an den
Gottesdienst Eier tütschen im
Pfarreizentrum. Sie sind herzlich
eingeladen.



Ostermontag, 18. April

10.00 Festgottesdienst zum 100-Jahr-
Jubiläum der kath. Kirche St. Mi-
chael in Gais mit Bischof Markus
Büchel und Pfr. Albert Wicki,
Einzug mit der BrassBandGais,
musikalische Mitwirkung in der
Kirche mit Trompeter Adrian
Eugster und dem Organisten
Bernhard Loss.
Anschliessend sind alle in den Saal
des Restaurants Krone zum Apéro
eingeladen. In der Krone spielt die
Familienmusik Dobler aus
Appenzell.

Donnerstag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Josef Kaufmann

2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Stiftung Kiran

Sonntag, 24. April

10.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion
mit Pfr. Albert Wicki und
Maria Bänziger
Einzug mit der BrassBand Gais
Anschliessend Apéro im
Pfarrgarten

Mittwoch, 27. April

19.30 Ökumenisches Abendgebet
mit Nikola Esslinger

Donnerstag, 28. April

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Gassenküche St. Gallen

Samstag, 30. April

19.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

Stiftmessen

24. April Josefine und Attilio Della
Rosa-Hackl

Grüezi mitenand

Gelebtes Christentum ohne Wenn und Aber ...



Liebe Leserin, lieber Leser
Unverhofft erreichte mich in der ersten Märzwoche ein Anruf eines langjährigen Freundes aus dem Aargau. An seinem knappen Gruss merkte ich, dass es sich nicht um einen spontanen Anruf handelte und er schnell auf den Punkt kommen wollte. Er fragte mich, ob die Pfarrei auf die Schnelle ukrainische Familien aus dem Kriegsgebiet aufnehmen könne. Mein Freund aus alten Tagen leitet ein kleines Hilfswerk, das seit 30 Jahren einen Ableger in der Ukraine betreibt. Ich sagte spontan ja. Anfänglich war von 20 bis 40 Personen die Rede. Das sich keine 48 Stunden später 70 Menschen bereit erklären würden, 170 Personen aufzunehmen, hätte ich mir nicht in den kühnsten Träumen vorstellen können. Das ist gelebtes Christentum. Es gab auch Einwände, die Wenn und Aber oder jene, die von unüberlegter «Hauruck»-Übung sprachen und zuerst stabsmässig ein Konzept erstellen wollten. Das ist verständlich, aber in solchen Situationen nicht prioritär. Die Situation an der ukrainisch-polnischen Grenze verlangte nach einer Krisenintervention, wenn Beschuss und Kälte den sicheren Tod bedeuten würden. Nicht immer gilt die korrekte Reihenfolge Planung und erst danach Handeln. Manchmal muss man rollend planen können mit grossem Vertrauensvorschuss im Rucksack – gegenüber den Menschen und gegenüber Gottes Geist. Die Not hat Herzen bewegt und ein kleines Wunder möglich gemacht. Trotz Wenn und Aber. Das ist gelebtes Christentum, das weit über Kniebänke und Messbuch hinausgeht. Danke, liebe Pfarrei, dass du dein Herz auf dem rechten Fleck trägst ...

Stefan Staub, Pfarreileiter

Veranstaltungen

Kloster Wonnenstein

Eucharstiefeiern in der Sommerzeit wie folgt:
samstags, 19.00 Uhr / sonntags, 8.00 Uhr /
dienstags, 18.30 Uhr (unregelm.) /
mittwochs, 7.00 Uhr
14. April: 17.00 Uhr Abendmahlfeier
15. April: 14.30 Uhr Liturgie v. Leiden Jesu
16. April: 19.30 Uhr Auferstehungsfeier
17. April: 8.00 Uhr Hochfest Ostern
18. April: 8.00 Uhr Ostermontag

Senioren Teufen

Donnerstag, 28. April
14.00 Uhr
Spielnachmittag
Pfarreizentrum Stofel, Teufen

Freitag, 29. April
11.30 Uhr
Kontaktzmittag
Restaurant Hirschen, Teufen
Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr, im
evangelischen Sekretariat, T 071 333 13 64
oder sekretariat@ref-teufen.ch

Senioren Bühler

Donnerstag, 7. April,
11.45 Uhr
Gemeinsam statt einsam
Wohnen am Rotbach
Anmeldung bis Deinstagabend,
bei Helen Widmer, T 071 793 18 44

Leben unter den Taliban

Palmsonntag, 10. April 10.00 Uhr, Teufen



Zum Palmsonntagsgottesdienst laden wir Jünger und Älter ganz herzlich sein. Wie in den Jahren zuvor ist auch in diesem Jahr ein Gast unter uns. Am Sonntag, 10. April, be-

richtet Michael Kunz, Präsident der Afghanistanhilfe Schweiz, über die Situation in diesem besonderen Land mit seiner gewaltbeladenen Geschichte. Er legt vor allem den Fokus auf die afghanischen Frauen und wie sich ihr Leben unter den Taliban seit dem vergangenen September verändert hat.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch die berühmte türkische Sängerin Serenat Akkurt und ihrer einfühlsamen Musik.

Der Palmsonntag eignet sich besonders für diese Begegnung, ist er doch ebenfalls ein Tag, der die Passion Jesu und somit das Leiden der Welt mit Ostern, dem Fest der Auferstehung und des Aufstehens, in Verbindung bringt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird allen ein arabisches Mittagessen angeboten. Der Erlös geht vollumfänglich in die Afghanistanhilfe Schweiz.

Passion und Ostern

Donnerstag, 14. April 18.30 Uhr, Teufen Das letzte Abendmahl – auf Tuchführung mit Christus



Am Hohen Donnerstag laden wir ein zur Abendmahlsfeier. Das letzte Abendmahl Jesu war ein Wendepunkt. Im Teilen des Brotes will sich Jesus gegenwärtig machen für alle Menschen, die hungern nach dem Mehr im Leben.

Karfreitag, 15. April
15.00 Uhr, Teufen

**«Das Kreuz mit dem Kreuz»:
 Aktualisierte Karfreitagsfeier**

Die Karfreitagsliturgie öffnet den Blick ins Leid dieser Welt, das Menschen erleben: Ukraine-Krieg und die Flüchtlinge unter uns, Klimawandel und Konflikte ... Die Kreuze, wo und wie auch immer sie noch heute aufgerichtet werden, lassen sich nicht zählen! Die Blumen, welche die Gottesdienstbesuchenden mitbringen mögen, werden zum Leidenskreuz gelegt. Diese eindrückliche Handlung ist ein Zeichen von Mitgefühl und Betroffenheit für die vielen Menschen, die täglich Leid erleben. Die Blumen integrieren die Mesmer in den Osterschmuck. Die St.Galler Sopranistin Bea Rüttsche singt solistisch Lamentationen zum Karfreitag. **Bitte bringen Sie eine Blume mit!**



Osternacht, 16. April
19.00 Uhr, Bühler, und
21.00 Uhr, Teufen

**«Und das Leben wird dennoch siegen»:
 Gottesdienste zur Osternacht**



Osternachtfeier für Familien in Bühler

Die vielen Riten der Osternacht sind etwas Besonderes. Nicht nur für Erwachsene. Auch für Kinder und Jugendliche. Am Abend des Karstamstags feiern wir um 19.00 Uhr die Osternachtfeier für Familien in der kath. Kirche in Bühler mit Seelsorgerin Franziska Heigl. Mit Feuer, Licht, Geschichten und Liedern bringen wir den Kindern die Geheimnisse der Osternacht näher.

Feier der Osternacht in Teufen

Um 21.00 Uhr versammeln wir uns auf dem Vorplatz der Kirche Teufen, wo das Osterfeuer brennt. Ostern, die Erinnerung an die Auferstehung Jesu, ist das Fest unseres Aufstehens aus den Niederungen des Lebens. Immer wieder auf die Beine kommen, die Hoffnung nähren, dass das Leben Zukunft hat – das feiern wir in dieser Liturgie. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor und den ukrainischen Chor.

Ostersonntag, 17. April
10.00 Uhr, Bühler

Festlicher Ostertag mit Chormusik

Am Ostertag feiern wir um 10.00 Uhr den Pfarreigottesdienst in der Kirche Bühler. Im Gottesdienst singt der Kirchenchor aus dem breiten Osterrepertoire.

Ostermontag, 18. April,
10.00 Uhr, Teufen

Ostermontag mit viel Musik

Zum Festtag am Ostermontag feiern wir um 10.00 Uhr den Pfarreigottesdienst in der Kirche Teufen. Im Gottesdienst spielt Simone Perron österliche Variationen an der Orgel.

Dienstag, 26. April, 20.05 Uhr
(19.30 Uhr: Beginn Apéro)

60. Kirchbürgerversammlung

Herzlich laden wir zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Um 19.30 Uhr beginnen wir mit dem Apéro im Pfarreizentrum, um 20.05 Uhr startet die Kirchbürgerversammlung in der Kirche.

Flüchtlinge bei uns

Am 10. März kamen 120 Frauen, Kinder und Betagte aus den umkämpften Gebieten der Ukraine zu uns. Mittlerweile gab es sicher die eine oder andere Begegnung. Viele der hoch traumatisierten Menschen verloren innert weniger Tage ihre ganze Existenz. Sie kamen mit einem Koffer oder einer Tasche Kleider. Aus ihren Augen sprach Leid und Ohnmacht. Die enorme Solidarität der Bevölkerung liess uns alle erstaunen. Von Mentalcoaches über Ärzte und Pflegepersonal bis hin zu Freiwilligen, die Kurse anbieten, durften wir Zusagen erhalten. Und für alle 120 Menschen haben wir eine Unterkunft gefunden.



Die Zeit ihres Aufenthaltes bei uns bleibt unbestimmt. Immer noch suchen wir weitere Unterstützung in der Betreuung oder Animation in den vielen Stunden des Wartens. Flüchtlingshilfe und Solidarität gleichen nicht einem Sprint, sondern einem Marathon. Unsere Solidarität darf nicht abnehmen.

Wir freuen uns deshalb auf jedes Angebot. Interessierte Freiwillige melden sich bitte unter: ukrainehilfe@kath-teufen.ch



Ausblick

**Mittwoch, 25. Mai,
12.00 bis 14.00, kath. Kirche Bühler**
**Mittwoch, 25. Mai,
17.00 bis 19.00, kath. Kirche Teufen**
**Schnuppertreffen für Ministranten
in Teufen und Bühler**

Bei den Minis ist was los!



Die Ministranten in Teufen und Bühler sind Mädchen und Jungs im Alter zwischen 10 und 19 Jahren. Ohne sie läuft im Gottesdienst fast nichts. Sie sind dabei, wenn festliche Töne durch die Kirche hallen, wenn der Weihrauch in die Höhe steigt oder wenn das Osterfeuer brennt. Sie tragen Weihnachtsfreude unter die Menschen und decken den Altar. Zum Schluss sammeln sie die Kollekte an der Kirchentüre ein und haben sonst noch viele wichtige Aufgaben im Gottesdienst.

Aber nicht nur das: An Fronleichnam gibts jeweils einen gemeinsamen Ausflug und im Mini-Höck treffen sie sich zu Spiel und Spass. Höhepunkte sind das jährliche Minifest und die Aufnahme der neuen Minis. Und für die älteren Minis gibt es alle zwei Jahre eine tolle Reise nach Rom.

Bei den Minis können alle Kinder nach der Erstkommunion mitmachen. Na – haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich an und komm zu den Minis! Wir freuen uns auf Dich! Schnuppertreffen Bühler: Mittwoch, 25. Mai, 12.00 bis 14.00, kath. Kirche Bühler. Mit gemeinsamem Zmittag.

Schnuppertreffen Teufen: Mittwoch, 25. Mai, 17.00 bis 19.00, kath. Kirche Teufen. Mit gemeinsamem Znacht.

Kontakt: Natalie Fuchs, Minipräs, natalie.fuchs@kath-teufen.ch

Rückblick

Ökumenisches Bilderbuch gestalten mit Harlis Schweizer

An zwei Mittwochnachmittagen im März trafen sich 15 Kinder im Hörli, um gemeinsam zu malen. Die Künstlerin Harlis Schweizer leitete durch die Malstunden, inspirierte die Kinder mit der Geschichte ihrer Katze «Happy» und gab ihnen wertvolle Maltipps. So genossen wir gemeinsam kreative Stunden, in denen viele schöne Zeichnungen und gemalte Geschichten entstanden. Zum Schluss durften alle Kinder ihr eigenes Bilderbuch mit nach Hause nehmen, in dem sie persönliche Erlebnisse und Erinnerungen, die sie besonders glücklich machten, in Bildern und Worten dargestellt haben. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und das Bilderbuchmalen ermöglicht haben.

Natalie Fuchs



Kollekten Juli bis Dezember

Juli		
Ostschweizer Kinderspital	Fr.	197.05
Schweizer Miva	Fr.	281.60
August		
Hand für Afrika	Fr.	2263.90
Haiti	Fr.	1056.65
Schweizer Caritas	Fr.	129.95
September		
Theologische Fakultät	Fr.	219.10
Notl. Familien in AR	Fr.	464.15
Pfarreien in Not	Fr.	357.05
Light in Life	Fr.	200.00
Oktober		
Migratio	Fr.	333.40
Fragile Suisse	Fr.	473.00
Theologiestudenten des Bistums	Fr.	97.35
Kurdistan	Fr.	1606.70
Bedürftige Pfarreien	Fr.	679.45
November		
Kath. Gymnasien	Fr.	335.00
Missio	Fr.	465.55

Gassenküche	Fr.	179.20
Uni Freiburg	Fr.	65.60
Hilfe für Bolivien	Fr.	786.60
Dezember		
Pro Infirmis	Fr.	389.25
Winterhilfe	Fr.	219.80
Entlastungsdienst AR/AI	Fr.	540.95
Kinderspital Bethlehem	Fr.	1766.15

Kontakte

www.kath-teufen.ch
www.kath-buehler.ch



Pfarrbeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
T 071 333 13 52 / M 079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris: Albert Wicki, 9056 Gais

T 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler/Stein:

Franziska Heigl / M 076 577 34 50
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Religionspädagogin: Barbara Gahler

M 079 793 99 32
barbara.gahler@kath-teufen.ch

Religionspädagogin: Maria Bänziger

M 076 427 26 33
maria.baenziger@kath-teufen.ch

Sozialarbeit: Valeria Steiner

M 079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal: Natalie Fuchs

M 079 593 95 98
natalie.fuchs@kath-teufen.ch

Pastorale Mitarbeiterin:

Marianne Krummenacher, M 079 690 83 12
marianne.krummenacher@kath-teufen.ch

Pfarrsekretariat: Denise Engeler

Stofelweid 1b, 9053 Teufen
T 071 333 13 52
denise.engeler@kath-teufen.ch

Mesmer: Andrea und Peter Inauen

M 079 386 21 12
andrea.inauen@kath-teufen.ch

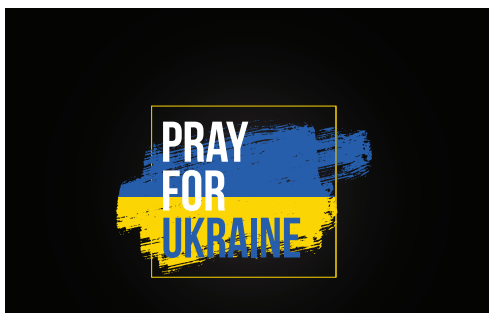
Pfarrei St. Michael

Gais

Veranstaltungen

Ökumenisches Friedensgebet

Wir versammeln uns bis Ostern **jeden Mittwochabend um 18.30 Uhr** im neuen Gemeindepärkli und denken an die Menschen in der Ukraine und überall, wo Krieg herrscht. Wir lassen mit unseren Kerzen ein Lichtermeer der Hoffnung auf Frieden aufleuchten. Bitte bringen Sie eine Kerze mit (im Configlas, im Windlicht, in einer Laterne).



Ostern und 100-Jahr-Jubiläum

Bitten entnehmen Sie die Informationen für die Ostertage und unser 100-Jahr-Jubiläum aus den Angaben im Gottesdienst-Teil dieser Ausgabe.

Erstkommunion

Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr

Zusammen mit ihrer Religionslehrerin Maria Teresa Bänziger haben sich folgende Kinder auf ihren grossen Tag vorbereitet: Julian Thurnherr, Enya Inauen, Louis-Jamie Müller, Leandro Schai und Jonas Manser.

Wir wünschen den fünf Erstkommunikanten von Herzen einen erfüllten und wunderschönen Tag.



Pfarreileben

Abschied

In unserer Pfarrei ist verstorben:

Franz Xaver Wirth-Fuchs, geboren 2. Mai 1940 und verstorben am 7. Februar 2022

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.



«Pfarreileben: für dich. für mich. für uns.»

Der Pfarreirat hat für das Projekt «Seitenaltar» in der Kirche St. Michael «Pfarreileben Streifen» entworfen, welche in der Palmsonntagsfeier gesegnet und eingeweiht werden.

Themen, welche in der Pfarrei Gais gerade aktuell sind oder im Religionsunterricht vorkommen, Inputs von Eltern getaufter Kinder können damit geschmückt werden. Auch die Gedanken, Wünsche, Gebete und Sprüche und Fotos aus Ereignissen von den Pfarreiangehörigen, die gerade die Seele bewegen, finden ihren Platz und dürfen auf die Streifen drangehängt werden.

Verabschiedung und Begrüssung der Hilfsmesmerin



Isabella Husistein Schmid hat den Hilfsmesmerdienst per Ende Februar 2022 verlassen. Stets zuverlässig hat sie sich in den Dienst der Kirche gestellt und pflichtbewusst und sauber ihre Arbeit erledigt. Der gesamte Kirchenverwaltungsrat dankt Isabella ganz herzlich für ihren geschätzten und wichtigen Einsatz während der letzten vier Jahre. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen!

Per 1. März 2022 hat diese wichtige Aufgabe Cornelia Gmünder übernommen. Sie ist in unserer Pfarrei zuständig für den Hilfsmesmerdienst, für die Reinigung des Pfarreizentrums sowie für den Unterhalt der Gartenanlage unserer Kirche. Wir freuen uns, mit Cornelia eine sachkundige

ge Nachfolgerin gefunden zu haben, und wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude!
Die Kirchenverwaltung

Teil 3 der Fortsetzungsgeschichte von Achilles Weishaupt

An Ostern 1922 wurde in der Pfarrkirche von Gais die erste Messe gefeiert.

Am 1. August 1920 wurde die Seelsorge Johann Gebhard Kupferschmid (1862–1948) übertragen. Zufolge der Worte seines Nachfolgers, Johann Beat Thoma (1897–1986), hielt er, ein Pfarrer «mit Löwenmut und (zu) forschem Draufgängertum», es in der Gemeinde Gais, im «Steinbruch Gais» beinahe 18 Jahre lange aus. Damals wurde die Missionsstation Gais zu einer Missionspfarre erhoben. Zum Antritt seiner neuen Arbeitsstelle äusserte er sich einige Jahre nach seiner Amtszeit rückblickend wie folgt: «Die Gaiser hatten keine Freude, als sie einen Pfarrer bekamen. Das religiös verwilderte Leben passte ihnen gut genug, und überdies hatten sie Angst, ein Pfarrer würde sie nun «ausaugen» und dazu in Schulden stürzen [...] Das liessen sie einen deutlich spüren [...] Er stand einfach plötzlich vor der Türe.»

In Anbetracht der steigenden Zahl der Katholiken sah sich Kupferschmid nach einer Möglichkeit um, wie eine grössere Kirche gebaut werden konnte. Bald wurde ihm von Naturarzt Jacques Gyr-Niederer (1884–1941), «einem Katholiken in protestantisch getrauter Mischehe mit protestantischen Kindern», die «Rhän»-Remise zum Kauf angeboten, die dann am 25. Oktober 1920 samt angrenzendem Boden für 20 000 Franken erworben wurde. Gyr fungierte damals jedoch nur als Mittelsmann. Der Eigentümer, der spätere freisinnige Nationalrat Dr. iur. Alfred Hofstetter (1871–1955), hatte das Objekt aus Prestige Gründen – der Kulturkampf lässt grüssen – nicht an Katholiken verkaufen wollen. Ähnliches kann später auch beim Erwerb des Hauses nebenan als künftiges Pfarrhaus festgestellt werden. Offenbar kam hier der Kauf nur deswegen zustande, weil der reformierte Lehrer nicht neben der katholischen Kirche wohnen wollte. Trotzdem ist in jener Zeit unter der Bevölkerung eine gewisse auf Gegenseitigkeit beruhende Toleranz festzustellen. Jedoch noch lange hatte man sich mit unsachlicher Kritik an der katholischen Kirche und deren Gläubigen, auch verbunden mit Aktionen, auseinanderzusetzen, wozu sicher auch Gifteleien, so zwischen der einheimischen reformierten Bevölkerung und katholischen

«Zugereisten» aus dem Innerrhodischen, das Ihrige dazu beitragen. Als Beispiele mögen hier nur zwei Begebenheiten angeführt werden: Im Sommer von 1945 ist die Rede von einer Boykottmassnahme gegen einen katholischen Wirt, der seinen Betrieb im Grüt von einem Reformierten erworben hatte. In der Pfarrchronik lässt sich eine Stelle finden, wonach bei einem katholischen Pächterehepaar deren Pacht fortan als «Pacht mit Sonntagsheuen» zu gelten hat.

Die bethlehemitische Remise beim «Rähn» wurde für den Herrn sodann zu einer Kirche mit etwa 250 Sitzplätzen ausgebaut. Im gegen das Pfarrhaus liegenden Teil muss sich ein Pferdestall befunden haben, der übrige Teil, also das heutige Schiff, sei, so Hofstetter, der «Wagenschopf» gewesen. An Ostern 1922, also am 16. April 1922, wurde in der heute dem heiligen Michael geweihten Kirche die erste Messe gefeiert. Etwas an Ausstattung hatte man aus der alten Kapelle im Kronengarten, die von Bildhauer Hans Walt-Koller (1916–1989) Mitte der 1950er-Jahre in ein Atelier ausgebaut werden sollte, übernehmen können, so zwei Chorfenster und den Altar mit dem hölzernen Tabernakel. Etwas konnte im Laufe der Jahre durch Schenkungen oder günstig erworben werden. Zu erwähnen ist, dass für 1923 das Vorhandensein von zwei Glocken belegt ist. Darunter befand sich die von Johann Konrad Rosenlechner (Konstanz) gegossene Vigiltglocke von 1797 aus dem ersetzten Geläut der Pfarrkirche von Appenzell; der dortige Kirchenrat hatte sie der neuen Missionskirche vermacht, allerdings unter der Bedingung, dass während der Stosswallfahrt geläutet werden soll. Im Herbst 1937 erhielt man aus der alten Pfarrkirche in Herisau als Geschenk die Weihnachtsskrippe, eine Kommunionbank und einen Beichtstuhl. Ein Jahr später erwarb man sich auf Weihnachten für 850 Franken ein «starkes» Mannborg-Harmonium, wofür dann eine freiwillige Sammlung eröffnet wurde.

Seit 1922 besteht auch ein Kirchenverwaltungsrat, der bis 1937 nur beratendes Organ ohne rechtliche Kompetenzen war. So lassen sich denn auch ab dann den Protokollen dieses Gremiums interessante Informationen zum kirchlichen Gebäude entnehmen. Ihnen, aber auch der Pfarrchronik zufolge erhält man den Eindruck, dass es als Notkirche bezeichnet werden muss, es also nur für einen provisorischen Gebrauch als Gotteshaus hergerichtet wurde. Denn es lassen sich in erwähnten Quellen Stellen finden, wonach man sich ab und zu auch

Gedanken über eine neue und «richtige» Kirche machte. Erwähnt wird in etwa schon früh die Umwandlung des «Rotbachbad» in eine Kirche. Im Frühjahr 1943 errichtete man sogar einen Fonds für den Bau einer Kirche mit angebautem Pfarrhaus, der zwanzig bis dreissig Jahre später ausgeführt werden sollte. Als Bauplatz kamen drei Möglichkeiten infrage, in Betracht gezogen wurde eine Wiese beim ehemaligen Haus des Käse- und Schweinehändlers Johann Stephan Hersche (1878–1935) im Rotenstein. Jedoch liess sich der Neubau einer Kirche mangels Finanzen nicht verwirklichen, es reichte lediglich zur Bezahlung einer Renovation der Notkirche, die auch mit Mitteln der seit 1937 bestehenden freiwilligen Kirchensteuer und aus der Inländischen Mission finanziert und im Verlauf des Jahres 1947 vorgenommen wurde. Damals, wenn nicht schon etwas früher, wurde auf dessen Dachgiebel als kirchliches Kennzeichen ein Kreuz angebracht. In jener Zeit wurde auch der schon lange vorgesehene Glockenturm endlich errichtet.

Der Kirchenpatron, der heilige Michael ist neben Raphael, Gabriel und Uriel einer der vier Erzengel, was so viel wie «oberste Engel» oder «Anführer der Engel» bedeutet. Für ihn selber lässt sich auch die Bezeichnung «Feldherr der göttlichen Heere» finden. Sein Name ist zugleich eine Frage an die Menschen: «Wer ist wie Gott?». Er begegnet uns vor allem in Büchern des Alten Testaments, aber auch in der Offenbarung des Johannes. Dabei führte er Aufträge Gottes aus. So bewachte er im Paradies den Baum des Lebens und vertrieb von dort Adam und Eva, als sie von diesem Baum gegessen hatten (Gen 3,23–24). Er zeigte Hagar, der von Abrahams eifersüchtiger Ehefrau Sara vertriebenen Magd, die Quelle zur Rettung ihres Lebens und desjenigen ihres Sohnes Ismael (Gen 16,7–12). Michael teilte das Rote Meer, als die Israeliten aus Ägypten zu fliehen hatten, und führte sie ins gelobte Land (Ex 14,19–22). In der Offenbarung des Johannes erweckt seine Posaune die Toten aus den Gräbern. Dort befreit er die «Frau mit dem Kinde» und tötet im endzeitlichen Kampf den Drachen zu seinen Füßen (Offb 12,4–7). Der heilige Michael wird als Patron der Soldaten und Krieger verehrt. Weiter gilt er als Heilkundiger, als «himmlischer Arzt» und als Patron der Kranken. Auch dominiert er in Darstellungen als Bezwinger des Satans. Häufig ist er auch beim Jüngsten Gericht als Seelenwäger mit Schwert und Waage dargestellt. Im Appenzellerland sind ihm weitere Sakralbau-

ten geweiht, so in Innerrhoden die Kapelle in Appenzell an der Blumenrainstrasse und jene im Aplstein auf dem Wildkirchli.



Die aus einer Remise umgewandelte Pfarrkirche mit danebenliegenden Pfarrhaus, vor 1947 (Bild: zVg).

Kontakte

www.kath-gais.ch

Pfarrbeauftragter: Pfarrer Albert Wicki,
Langgasse 15, 9056 Gais
T 071 793 13 20,
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Seelsorgerin und Seniorenarbeit:
Franziska Heigl, franziska.heigl@kath-buehler.ch, 071 793 93 54

Pfarrsekretariat: Gaby Hutter
Langgasse 15, 9056 Gais
T 071 793 11 82, Di 14.00–16.00, Mi und Do 8.00–11.00, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Sivek
Rhänstrasse 3, 9056 Gais
T 076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger
Rotenwies 14, 9056 Gais
M 079 296 60 79
nikola-nixe@gmx.ch

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum,
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.

Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 10.04.2022